Eigner Richard

Vorname: Richard
Nachname: Eigner
Nickname: Richard Herbert Eigner
erfasst als: Komponist:in Interpret:in Klangkünstler:in Ausbildner:in
Genre: Pop/Rock/Elektronik Jazz/Improvisierte Musik
Subgenre: Elektronische Musik
Instrument(e): Elektronik Schlagzeug
Geburtsjahr: 1983
Geburtsort: Linz
Geburtsland: Österreich
Website: Richard Eigner

"Richard Eigner [...] lebt und arbeitet in Linz und Wien als Komponist, Klangkünstler, Produzent und Schlagzeuger. Musikalisch bewegt er sich an der Schnittstelle von experimenteller akustischer Musik, Minimal-Pop und Electronica, wobei im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens die "symbiotische Verbindung" von akustischen Elementen und elektronisch generierten und manipulierten Klängen steht. Er betreibt zahlreiche musikalische Projekte, zum Beispiel die im verspielten Avant-Pop verortete Band Ritornell, widmet sich in seinen *Denoising*-Installationen der "Entlärmung des Lärms" und wirkt bei vielen Produktionen als Schlagzeuger mit, unter anderem für Patrick Wolf, Flying Lotus, Dimlite und Patrick Pulsinger. Eigners Kompositionen werden immer wieder als Soundtracks eingesetzt, so etwa von Robert Seidel für dessen im MOCA Taipei gezeigte Projektion und Papierskulptur *Chiral* oder vom kanadischen Regisseur Bruce LaBruce für dessen melancholischen Zombiefilm *Otto; or, Up with Dead People*."
Musikprotokoll im Steirischen Herbst: Richard Eigner, abgerufen am 08.02.2024 [https://musikprotokoll.orf.at/node/9455]

Stilbeschreibung

> "Richard Eigner ist ein Künstler der musikalischen, medialen und gesellschaftlichen Transfers. Ob in Feldaufnahmen, Sound-Installationen

oder als Produzent: Mit dem von ihm entwickelten Denoising schafft er radikal neue Zusammenhänge und Betrachtungsweisen. Vorgefundenes Material transformiert sich zu eigenen künstlerischen Aussagen [...]. "Denoising" nennt sich eigentlich ein Effekt, mit dem beschädigte Audiosignale einer Tonaufnahme restauriert werden. Eigner verkehrt diesen Effekt quasi in sein Gegenteil und macht daraus eine eigene künstlerische Praxis, bei der nicht vermeintlich "Störendes" reduziert wird, sondern eine Art Gegenambiente gebaut wird. Aus abstrakten Inputs lassen sich so Fragmente aus Melodien, Harmonien oder gesellschaftlichen Situationen herausschälen, die den akustischen "Blick" auf vorherige Gegebenheiten schärfen. Eigners *Denoising* zwingt uns dazu, genauer hinzuhören, wodurch zusätzliche Ebenen der Rezeption aufgezogen werden [...]."
Musikprotokoll im Steirischen Herbst: Denoising: musikprotokoll - Übertragungen: Denoising von Richard Eigne (Heinrich Deisl, 2020), abgerufen am am 08.02.2024 [https://musikprotokoll.orf.at/2020/werk/denoising-musikprotokoll]

Auszeichnungen & Stipendien

2005 *UTV Rocks! Music Awards - Uni TV*: Preisträger (Video "Money, Money", mit I-Wolf)
2005 *ORF Shorts on Screen Award - Österreichischer Rundfunk – ORF*: Ehrenvolle Nennung (Video "Masquerade", mit Mika)
2005 "*Elektronikland*" - *Amt der Salzburger Landesregierung*: Preisträger i.d. Kategorie "Experimentelle Elektronik"
2008 *Kunstuniversität Linz*: Projektstipendiat
2008 *Amt der Oberösterreichischen Landesregierung*: Oberösterreichische Talentförderungsprämie für Komposition
2009 *Kunstuniversität Linz*: Forschungsstipendiat
2010 *Emanuel und Sofie Fohn-Stipendium - Kunstuniversität Linz*: Stipendiat
2011 *Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur*: Kompositions- und Arbeitsstipendium
2011 *Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur*, *ARGEkultur Salzburg*, *Volksliedwerk Salzburg*: Voixtronik *Award* i.d. Kategorien "Instrumental", "Vocal" (mit Ritornell)
2012 *Film Forum Linz*: Preisträger i.d. Kategorie "Imagefilm/Werbung" (Film "Cards of Change", Regie: Jakob M. Kubizek)
2013 *Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM)*, *Akademie der Künste Berlin* (Deutschland): Atmosphären-Kompositionspreis
2013 *Stadt Linz*: Kunstförderstipendium für Musik und Darstellende Kunst
2013 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur*: Startstipendium für Musik
2014 *Crossing Europe Filmfestival Linz*: CREATIVE REGION MUSIC VIDEO

Audience Award (Video "Meltingsphere", Regie: Andreea Săsăran)
2014 *Sound Development City: Riga–Helsinki - Sound Development* (Schweiz): Artist in Residence
2014 *IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft*: Amadeus Austrian Music Award i.d. Kategorie "Best Engineered Album" (Album "Aquarium Eyes", mit Ritornell)
2015 *Active Crossover - MoKS*, Mooste (Estland): Artist in Residence
2015 *Villa Stonborough-Wittgenstein*, Gmunden: Artist in Residence
2016 *4DSOUND x SVS Records Creative Lab - Spatial Sound Institute*, Budapest (Ungarn): Artist in Residence
2017 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur*: Staatsstipendium für Komposition
2017 *IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft*: Nominierung Amadeus Austrian Music Award i.d. Kategorie "Best Sound" (Album "If Nine Was Eight", mit Ritornell)
2018 *Nationalparks Austria*: Medienstipendiat
2018 *Sporobole Centre En Art Actuel*, Sherbrooke (Kanada): Artist in Residence
2018 *Amt der Oberösterreichischen Landesregierung*: Anton Bruckner Stipendium für kompositorische Werke
2019 *Copper Leg Art Residency*, Vaskjala (Estland): Artist in Residence
2020 *Creative Europe programme "SHAPE" - Europäische Union*: ausgewählter österreichischer Vertreter
2022 *D NA Semmering*, Villa Waldheimat: Explorer in Residence
2024 *Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport*: Kompositionsstipendium

Ausbildung

2002–2006 *Fachhochschule Salzburg*: Multimediakunst - BA (Animation), MA (Audiokunst)
2005–2007 *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: Musik- und Medientechnologie (Adelhard Roidinger, Karlheinz Essl)
2006 *Red Bull Music Academy*, Melbourne (Australien): Teilnehmer
2006–2008 *Kunstuniversität Linz*: Medienkultur, Kunsttheorien
2008–2011 *Kunstuniversität Linz*, *Universität für angewandte Kunst Wien*: Dr. phil (Robert Pfaller), Dissertationsthema: "Denoising Field Recordings. Die Entlärmung des Lärms"
2011 *Scholarship Of Sound - AKG*, Berlin (Deutschland): Stipendiat

Tätigkeiten

2002 *Futurelab Grafik* - *Ars Electronica*, Linz: Video-Editor, Content Manager
2004 *Brucknerhaus Linz*: Organisator, Praktikant
2005 *Feedback Studios Vienna*: Sound Designer, Studiomusiker, Toningenieur
2007 *Feedback Studios Vienna*: Aufnahmeassistent
2009–heute *Wald Entertainment*: Labelbetreiber, Geschäftsführer
2011–heute freischaffender Klangkünstler, Komponist, Schlagwerker
2011–heute Workshops/Vermittlungsprojekte in der Kinder- und Jugendarbeit
2019–heute *Institut* "*TransArts*" - *Universität für angewandte Kunst Wien*: Lektor (Klang, Klangkunst)
2020–2021 *Festival* "*Sonic Territories*", Wien: Kurator
2022–heute *Green Tea Blue Sky*, Wien: Geschäftsführer

Mitglied in den Ensembles/Bands
2006–heute *Ritornell*: Schlagzeuger, Elektronik (gemeinsam mit Robert Gerold (pf)) - fallweise Kooperationen mit Miriam Moné (voc))
2020–heute *Duo Bierdümpfl/Eigner*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Daniel Bierdümpfl (git))

The Mitral Wave: Schlagzeuger, Perkussionist (gemeinsam mit Pamelia Kurstin (thrm), Hilary Jeffrey (pos), Franz Hautzinger (tp), Patrick Pulsinger (synth), Manfred Hofer (b-git))

Zusammenarbeit u. a. mit: Patrick Wolf, Flying Lotus, Flako, Dorian Concept, Dimlite, Didi Bruckmayr, Wolfgang Dorninger, Carl McIntosh (Loose Ends), James Zoo, Bodo Hell, Robert Seidel, Lukas Lauermann, Flip Philipp, Jon Sass, Mira Lu Kovacs, Werner Zangerle, Norbert Trawöger, Lalá Vocalensemble, Alireza Mollahosseini, Andreya Triana, Leafcutter John, Shigeto, Ilpo Väisänen, Sharif Sehnaoui, Charbel Haber, Osman Arabi, Wolfgang Fuchs, Scrambled Eggs, Rabih Beaini (Morphosis), Pomassl, Yuri Landman, Heidelore Schauer, August Engkilde, Philippe Petit, Todd Simon, Shit & Shine, Thomas Jarmer, Toby Laing (Fat Freddys Drop), Gerald Votava, Soia

Aufträge (Auswahl)

2012 Theatermusik, gemeinsam mit Martin Riedler - *Dekolta's Handwerk*, *Figurentheater Lilarum Wien*: Creation of Uncanny Matter
2014 für das Festival "Bubble Days Linz" - *Creative Region*: Cement Speaker
2015 Theatermusik - *In The Lab Theatre Company*, Lausanne (Schweiz): Ulysse Exp. No1
2017 für die Ausstellung "Sinnesrausch. ALICE verdrehte Welt" - *SCHÄXPIR - Theaterfestival für junges Publikum & OÖ Kulturquartier*: KÖNIGIN - eine Quadrofonie

2017 Theatermusik - für die Münchner Opernfestspiele der Bayerischen Staatsoper - *Musiktheaterkollektiv Agora* (Deutschland): Catarsi
2017 Theatermusik - *Volkstheater Wien*: Kasimir & Karoline (Regie: Philipp Preuss)
2018 Theatermusik - *Theater Heidelberg* (Deutschland): Faust (Regie: Philipp Preuss)
2019 Musik zum Dokumentarfilm - *RAINBOWWARRIOR*: Früher (Regie: Gloria Gammer)
2022 *Festival* "*Sonic Territories*", Wien: Swiss Mosquito

Pressestimmen

12. Dezember 2016
über: Stalker / Swoop - Hirsch & Eigner (-ous, 2016)
"Hirsch & Eigner sind Andreas Oskar Hirsch, ein in Köln lebender Musiker und bildender Künstler, und Richard Eigner, ein österreichischer Klangkünstler und Perkussionist. Hirsch stellt seine eigenen Instrumente her, wie das Carbophon, eine elektroakustische Neuerfindung der afrikanischen Kalimba, und das Electrified Palm Leaf [...]. Eigner liebt ebenso nonkonformistisches Musizieren und schwingt Alltagsgegenstände wie eine Klobürste, wenn er im Rahmen von Ritornell auftritt. Beide Künstler teilen eindeutig einen Sinn für Humor und kindliche Neugier, die auf diesen beiden Tracks besonders ansteckend sind [...]."
Verena Platzer (2023, eigene Übersetzung); nach: RA: Hirsch & Eigner - Stalker / Swoop (Holly Dicker, 2016), abgerufen am 23.03.2023 [https://ra.co/reviews/20187]

21. März 2016
"[...] *Ritornell* [...] transferieren [...] detailreich bearbeitete akustische Instrumentalklänge (Klavier, Kontrabass, Tuba, Vibraphon, Kalimba, Kontrabassflöte und Akkordeon) sowie fragile elektronische Sounds und physische Drones in Schwebezustände, bei denen nicht nur die Grenzen zwischen akustischen und elektronischen Sounds mehr als einmal verschwimmen, sondern auch die Grenzen zwischen Jazz, Pop und experimenteller elektroakustischer Musik [...]."
mica-Musikmagazin: 5020 PERFORMING SOUND präsentiert "Mechanical transfers" (Didi Neidhart, 2016)

04. Juni 2013
über: Aquarium Eyes - Ritornell (Karaoke Kalk, 2013)
"2009 war ebenfalls auf Karaoke Kalk das Debüt »Golden Solitude« des österreichischen Duos Ritornell erschienen. In der Zwischenzeit haben Richard Eigner und Roman Gerold eine DVD über ein Buch von Elfriede

Jelinek und Kollaborationsarbeiten mit Bodo Hell und Robert Seidel durchgezogen. Für ihre zweite Platte wurde Patrick Pulsinger als Produzent ins Boot geholt. »Eyes« ist feingliedriger, experimenteller Jazz-Pop, bei dem für ein Cover von »In Every Dream Home A Heartache« genauso Platz ist wie für ein zwanzigköpfiges Spieluhren-»Orchester«. Mit Gesangsbeiträgen von Didi Bruckmayr und besonders von Mimu, deren Stimme mich an Cherry Sunkist und Björk denken lässt, wird »Eyes« mit Klavier, Kontrabass, Vibraphon, Kalimba und Akkordeon sowie deren elektronischer Verfremdung zu einem Jazz-Kammermusikstück, das sich besonders bei der Roxy-Music-Nummer zu einer Leistungsschau mehrdeutiger Popstrategien verdichtet. Es ist als stünde man in einer namenlosen Bar irgendwann kurz vor Morgengrauen und von der Bühne her kündet die Musik von den Unzulänglichkeiten des Lebens. Das ist Blues mit den Mitteln aktueller Improvisation [...]."
skug: »Aquarium Eyes« – Ritornell (Heinrich Deisl, 2013), abgerufen am 23.03.2023 [https://skug.at/aquarium-eyes-ritornell/]

20. Mai 2010
über: Denoising Noise Music - Richard Eigner (Wald Entertainment, 2009)
"Der oberösterreichische Musiker und Labelbetreiber Richard Eigner überträgt für dieses Vinyl seine vom Vorgänger »Denoising Noise Music« (2009, Wald) gewonnenen musiktheoretischen Ûberlegungen zur »Entrauschung« von Lärm auf Fieldrecordings. Eine Kompositionsmethode, wie sie auch etwa bei Zeitkratzer oder Francisco López auszumachen ist: Umwelt als konkret gemachte, auditive Erfahrung. Dabei geht es nicht um die Transformation von Stille als Gegenentwurf zum Lärm der uns umgebenden Umwelt, sondern was von ihr übrig bleibt, wenn sie mittels Interferenzen und Störsignalen von eben genau diesen entzerrt wird. Fieldrecordings sind bei dieser von Patrick Pulsinger gemischten Platte nicht mehr akustische Fotografien aus einem bestimmten Setting, sondern gerinnen durch die gekappte Beziehung zwischen Geräusch und seinem Ursprung ebenso zum Material wie die aufgenommenen Quellen. Selbst wenn mich die Musik als solche nicht berauscht, ein spannendes Konzept zur Phänomenologie von Noise ist es allemal. Konsequenter Anti-Anti-Muzak sozusagen."
skug: »Denoising Field Recordings« – Richard Eigner (Heinrich Deisl, 2010), abgerufen am 22.03.2023 [https://skug.at/denoising-field-recordings-richard-eigner/]

29. April 2009
über: Golden Solitude - Ritornell (Karaoke Kalk, 2009)
"Großstadt, Schwarzweiß-Ästhetik, Zigarettenrauch. Die Musik von Ritornell ist geheimnisvoll, umgeben vom Dunst der Vergangenheit. Auf der einen

Seite Jazz noir, siehe Bohren-Club – nur ohne Todessehnsucht, auf der anderen Seite fragile Drones und vergilbtes Knistern. Richard Eigner und Roman Gerold ist mit „Golden Solitude“ ein kleines Meisterwerk gelungen, das zwischen diesen beiden Welten vermittelt. Burnt Friedman und Jaki Liebezeit nicht unähnlich führen die beiden Linzer Clicks & Cuts mit geschmeidigem Besen-Schlagzeug, Saxofon und Kontrabass zusammen. Der perfekte Soundtrack für ein Remake von "Le Samouraï". Oder eben für einen melancholischen Zombie-Streifen, wie Bruce LeBruce fand, der den Track "Concrete Leaves" für seinen Film "Otto; Or, Up With Dead People" verwendete."
The Gap: Golden Solitude (Florian Obkircher, 2009), abgerufen am 23.03.2023 [https://thegap.at/reviews-golden-solitude-1/]

Diskografie (Auswahl)

2019 Percussion Discussion: Influenza / Okaneos - Richard Eigner, Gustav Scholda (Wald Entertainment)
2016 Stalker / Swoop - Hirsch & Eigner (-ous)
2016 When the Days All Tip from Nests and Fly Down Roads - Richard Eigner (Crónica)
2016 If Nine Was Eight - Ritornell (Karaoke Kalk)
2015 A Newly Found Attentiveness Towards Clouds - Ritornell (Olliwood Records)
2014 As We Swim Against The Tide (Mieux Remix) - Ritornell (Digital)
2014 Melting Sphere / Tired Dancers - Ritornell & Abby Lee Tee (LP; 15pcs.)
2013 Aquarium Eyes - Ritornell (Karaoke Kalk)
2012 El Bromista - Mussurunga (EP; Houztekk Records) // Track 5: Tremble
2012 Elfriede Jelinek: Macht Nichts. Eine kleine Triologie des Todes in einer audiovisuellen Umsetzung von Ritornell, Mimu & Sofa 23 (Departure)
2009 Golden Solitude - Ritornell (Karaoke Kalk)
2009 Denoising Field Recordings - Richard Eigner (LP; Wald Entertainment)
2009 Some Freak, Andreya Triana & Ritornell: The Light Remixes (12"; Wald Entertainment)
2007 Denoising Noise Music - Richard Eigner (LP; Wald Entertainment)

als Studiomusiker
2016 Fool - Jameszoo (Brainfeeder)
2015 Charge/Kano - Cid Rim (Affine Records) // Track 3: Charge (Jameszoo Remix)
2015 By Accident - Abby Lee Tee (Shash Records) // Track 9: Skippin Thru Tarka T.O.
2015 Natureboy - Flako (Five Easy Pieces) // Track 5: Kuku
2015 Are You Happy - Mieux (MIEUXMUSIC) // Track 4: VDB; Track 5:

Gunpoint 1; Track 6: Gunpoint 2
2014 Joined Ends - Dorian Concept (Ninja Tune) // Track 4: Clap Track 4; Track 8: The Few; Track 12: Tried (Now Tired)
2013 Blue Distance - Clara Moto (InfinÃ©) // Track 4: I Saw Your Love
2012 Absolute Ill Way Harmonius Enterprise - The Reboot Joy Confession (Philpot) // Track 7: On Loop Poem PII
2011 Grimm Reality - Dimlite (Now Again/Stones Throw) // Track 4: Healing A Random Tyrant; Track 10: Fridge Note
2011 My Human Wears Acedia Shreds - Dimlite (EP; Now Again/Stones Throw) // Track 3: Metal Snake Rider
2011 When Time Doesn't Know Itself - Orakel (LP; 4 Lux) // A1: The Gate; C2: Feel the Process
2011 Elektronik für Praxis und Hobby - Erdgas (monkey.music) // Track 3: Ein Auge Zu Und Zwei Offen; Track 7: Popaugen Dixie; Track 18: Humobaby (Live)
2010 Cosmogramma - Flying Lotus (Warp Records) // Track 12: German Haircut
2009 Humusympathetica - Dicofone (i dischi di angelica)
2009 Elektronikland 2009 (Arge Kulturgelände Nonntal) // Track 3: Ono
2009 Hinter dem Spiegel - Ljiljana Petkovic Orchestra (Brumtone)
2008 Kaotic Brain - August Engkilde (Brumtone)
2006 The Magic Position - Patrick Wolf (Loog/Polydor)
2005 Polman Reisen - Polman Reisen (Schoenwetter Schallplatten) // Track 1: Wien-Odessa; Track 2: Teezeit; Track 10: Marianengraben

Tonträger mit seinen Werken
2019 Espaço, Pausa, Repetição (Crónica)
2017 Thrènes Mix 012: Nitrate (Thrènes) // 1.18: Swoop
2014 Anysome RMX - Aloa Input (Morr Music) // Track 2: Someday Morning - Ritornell RMX
2014 Light Shadows - Will Samson (EP; Karoke Kalk) // Track 5: Rusting Giants - Ritornell Rerustle
2013 The Wire Tapper 32 (Wire Magazine) // Track 9: The Morning Factory
2013 N° 346 (Spex Magazine) // Track 12: Aquarium Eyes
2013 Long Hot Summer: New Noises Vol. 116 (Rolling Stone Magazine) // Track 7: Cherry Blossom
2013 Music for Reading by Shintaro Uchinuma from Karaoke Kalk (Bibliophilic) // Track 3: Golden Solitude Pt. 1
2012 KRL Remixes - Douglas Greed (Acker Records) // Track 4: Morning Gloria - Ritornell Remix
2012 Kumpelversionen 1 - Douglas Greed (Freude am Tanzen) // Track 4: Morning Gloria - Ritornell Rework
2012 Kutmah presents Worldwide Family Vol. 2 (LP; Brownswood

Recordings) // D2: Three
2011 Remixing InFiné (InFiné) // Track 10: Deer and Fox - Ritornell Remix
2010 Deer and Fox Remixes - Clara Moto (InFiné) // Track 4: Deer and Fox - Ritornell Remix
2009 FM4 Soundselection 21 (Universal Music Austria) // CD 2, Track 9: The Light
2009 Chronik 1 (Trepok Recordings) // Track 8: Tide And Tickle
2007 Various Assets: Not For Sale: Red Bull Music Academy Melbourne 2006 (Red Bull Music Academy) // CD 1, Track 8: The Light; CD 2, Track 12: Concrete Leaves
2005 Elektronikland 2005 (Arge Kulturgelände Nonntal) // Track 1: Disappearing City; Track 2: Catch & Kiss

Literatur

mica-Archiv: Richard Eigner
mica-Archiv: Ritornell

2007 Ternai, Michael: Abschlusskonzert in der Zacherfabrik. In: mica-Musikmagazin.
2010 mica: RAUM LENTOS / EXPEDITION SONAR – eine akustische Vermessung des LENTOS Kunstmuseums. In: mica-Musikmagazin.
2011 mica: Voixtronic Remix Contest 2011. In: mica-Musikmagazin.
2013 Fasthuber, Sebastian: Szeneporträt: Österreichische Elektronik seit 2000. In: mica-Musikmagazin.
2013 Fasthuber, Sebastian: mica-Interview mit Ritornell. In: mica-Musikmagazin.
2014 mica: Tonstudiopreis "Best Engineered Album" (BEA) vergeben. In: mica-Musikmagazin.
2015 mica: Musikfestival ELECTRIC SPRING startet im MuseumsQuartier. In: mica-Musikmagazin.
2016 Neidhart, Didi: 5020 PERFORMING SOUND präsentiert "Mechanical transfers". In: mica-Musikmagazin.
2017 mica: AMADEUS AUSTRIAN MUSIC AWARDS 2017: DIE NOMINIERTEN. In: mica-Musikmagazin.
2020 mica: Das ORF musikprotokoll 2020 im steirischen herbst auf Ö1. In: mica-Musikmagazin.
2021 Wendrock, Sylvia: "Ein Instrument zu erlernen, hört nie auf." – RICHARD EIGNER im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.
2021 mica: SONIC TERRITORIES 2021 – What’s between your head and mine? In: mica-Musikmagazin.

Eigene Publikationen

2022 Eigner, Richard: Prinz Marcus und der kulturelle Paradigmenwechsel.

In: Medienimpulse 60 (2): Ästhetisch-künstlerische Auseinandersetzungen mit digitalen Medien im Schulunterricht, abgerufen am 22.03.2023 [https://journals.univie.ac.at/index.php/mp/issue/view/597].

Quellen/Links

Webseite: Richard Eigner
SR-Archiv: Richard Eigner
Facebook: Richard Eigner
Soundcloud: Richard Eigner
Facebook: Ritornell
Soundcloud: Ritornell
Bandcamp: Ritornell
Vimeo: Ritornell
SHAPE: Richard Eigner
Institut "TransArts": Richard Eigner
Facebook: Wald Entertainment
D NA Semmering: Klanglandschaft des Semmering
Webseite: Green Tea, Blue Sky

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum